

4. Jahresbericht „Pro Biblia“ 2019

Im letzten Jahr galt es zuerst, die Bibel-Ausstellung mit Krippen und biblischen Figuren, welche in Münchenstein im November und Dezember 2018 stattfand, abzuräumen und so zu versorgen, dass sie einfacher wiederverwendet oder ausgeliehen werden kann. Dies hiess, dass für die Bibeln der jeweiligen Themenbereiche, wie zum Beispiel »Aus der Wiege« oder »Die Bibel in der Schweiz« jeweils eigene Rako-Kisten besorgt, eingeräumt und beschriftet wurden. Zudem wurde eine genaue Dokumentation erstellt mit den Bibeln der einzelnen Themen. So kann nun nicht nur die ganze Ausstellung, sondern auch nur Teile daraus entliehen werden.

Durch die damalige Ausstellung haben wir zwei interessante Kontakte gewonnen. Einmal zu Martin Wiedmann, der den Nachlass seines Vaters, Willy Wiedmann, verwaltet und öffentlich zugänglich macht (Wiedmann-Bibel). Und zum anderen konnten wir persönlichen Kontakt zur Stiftung »Foundation Museum of the Bible Europe« knüpfen. Wir sind gespannt, was diese Kontakte in Zukunft bringen.

Immer wieder konnten wir auch einzelne Bibeln oder Anschauungsmaterial für den Religionsunterricht verleihen. So zum Beispiel das Markus Evangelium in Blindenschrift. Uns freut, wie sorgfältig und achtsam mit den Büchern umgegangen wird.

Vom 9. bis 18. September war unsere Wiedmann-Bibel Teil der Bibelausstellung »Die Bibel – Erbe der Menschheit« in der Predigerkirche. Die Ausstellung wurde von der schweizerischen Bibelgesellschaft ausgerichtet. Unser Stiftungsratsmitglied, Urs Joerg, war als Präsident der Basler Bibelgesellschaft daran beteiligt.

Zwei Mal wurden wir von verschiedenen Seiten angefragt, finanziell Projekte zu unterstützen. Beide Projekte entsprachen aber nicht dem Stiftungszweck und konnten nicht berücksichtigt werden.

Im Moment sind wir an der Planung und Vorbereitung für eine Ausstellung in der Tituskirche in Basel im Februar 2020.

Der Stiftungsrat selbst liess sich am 16.10.2019 als gesamtes Gremium wiederwählen. Bei der Suche nach einem weiteren Mitglied sagte uns Frau Ursula Schubert zu. Sie ist Rektorin des Religionsunterrichts der Kantonalkirche Basel-Stadt. Wir werden sie an der ersten Stiftungsratssitzung 2020 begrüßen dürfen.

Für den Jahresbericht: Monika Heitz, Stiftungspräsidentin